REGENERATIVE ENERGIEN IN DER GEMEINDE DEDELSTORF



21. Feb. 2025

19:00 Uhr im Hotel Dierks in Repke

Veranstalter: Gemeinderat Dedelstorf







Begrüßung

Schön, dass ihr da seid!



Überblick

über die zur Zeit bestehenden Anlagen



Biogas

1 Anlage in Oerrel
 In Betrieb genommen 2010
 Mais, Z-Rüben, (Schweinegülle)
 Strom



Windenergie

- Windpark Langwedel 1In Betrieb genommen 200910 Windkrafträder
- Erweiterung Langwedel 2In Betrieb genommen 20124 Windkrafträder
- Windpark HarsahlIn Betrieb genommen 20244 Windkrafträder



Fernwärme

- Blockheizkraft Oerrel
 Abwärme der Biogasanlage
 Angeschlossen ca. 10 Haushalte
- Hackschnitzelfernwärme Oerrel
 In Betrieb genommen 2022
 angeschlossen 19 Haushalte und
 die Fachklinik Haus Niedersachsen



Ausgewiesene Windvorrangflächen

in der Gemeinde Dedelstorf



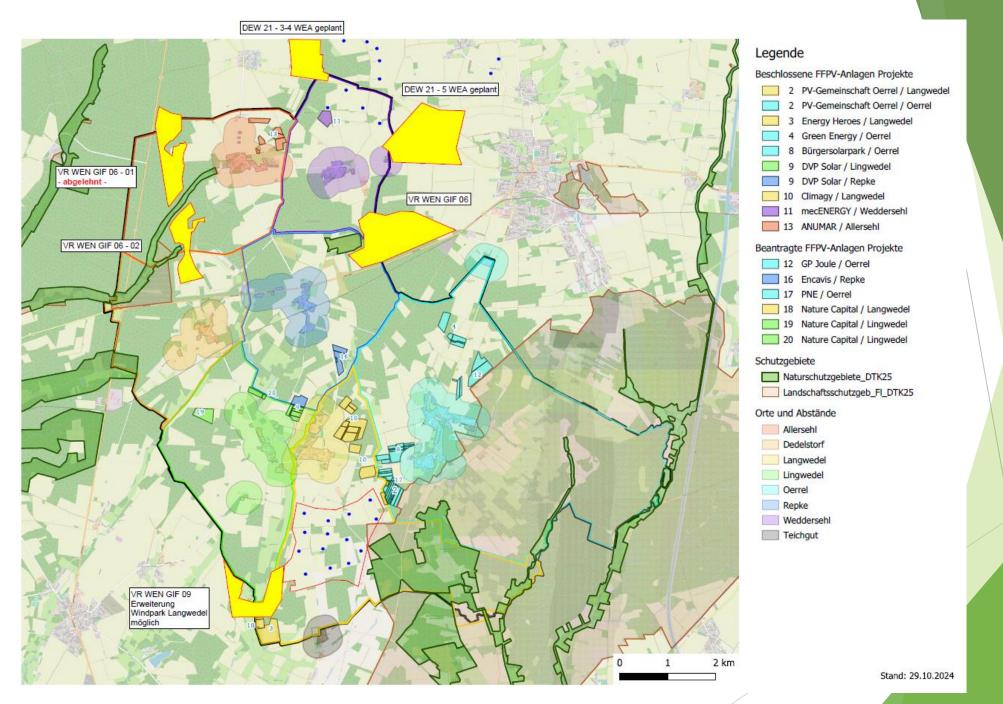
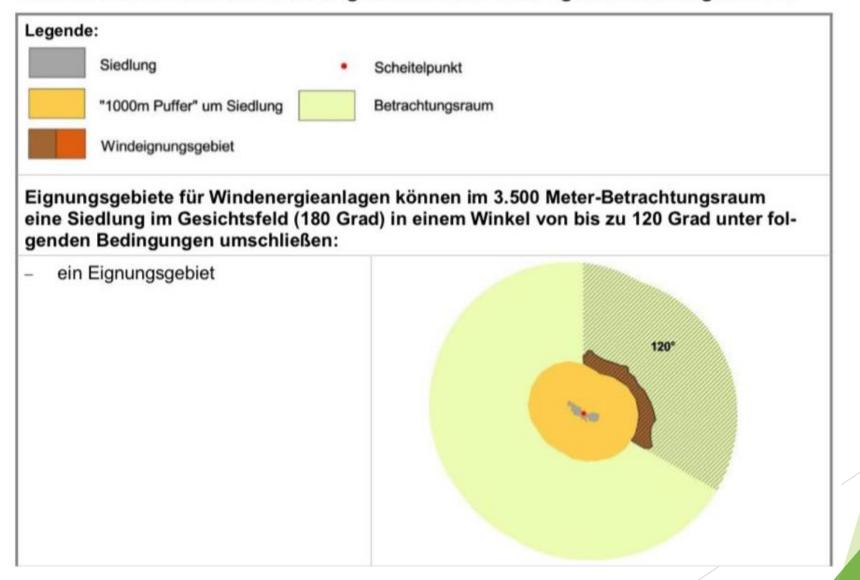


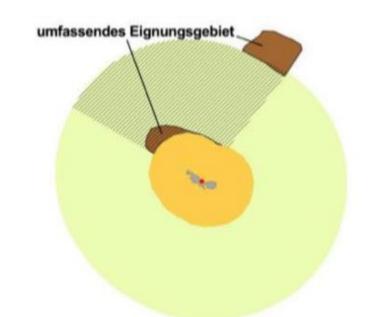


Tabelle 2: Schematische Abbildung des maximal zulässigen Umfassungswinkels

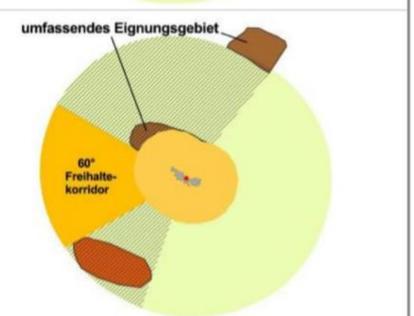




 Benachbarte Eignungsgebiete und Windparks, die vom Scheitelpunkt aus betrachtet im Blickfeld hintereinander liegen und sich optisch als eine geschlossene Kontur abbilden, werden als ein Eignungsgebiet angesehen (= umfassendes Eignungsgebiet).

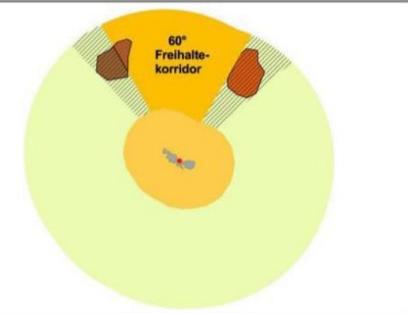


 Zwischen Eignungsgebieten (schließt umfassendes Eignungsgebiet mit ein) muss ein Freihaltekorridor für Windenergieanlagen in einem Winkel von mindestens 60 Grad eingehalten werden.

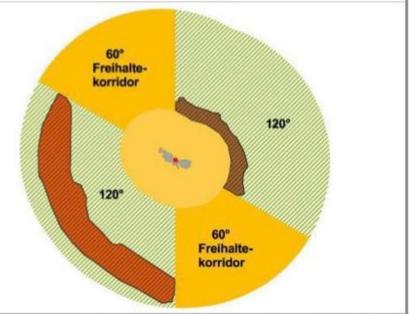




 Benachbarte Eignungsgebiete und Windparks, die sich optisch nicht als geschlossene Kontur abbilden, erfordern einen Freihaltekorridor für Windenergie- anlagen von 60 Grad, wenn sie als einzelne Eignungsgebiete betrachtet werden.



 Demzufolge können Eignungsebiete bzw. umfassende Eignungsgebiete für Windenergieanlagen im Betrachtungsraum eine Siedlung in der Summe in einem Winkel von bis zu 240 Grad (max. 2 x 120 Grad) umschließen.







Kriterienkatalog

für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Dedelstorf



Änderung vom 09.12.2024 mit Ratsbeschluss

▶ 4. Natur- und Artenschutz-Verträglichkeit, Ausgleichsflächen

Die Ausgleichsflächen, die der Antragsteller vorweisen muss, müssen sich fach- und sachgerecht in das lokale Ökosystem einfügen. Die Ausgleichsflächen **müssen im Geltungsbereich** der Freiflächen-Photovoltaikanlage angeordnet werden.

> 7. Begrenzung des jährlichen Zubaus an Freiflächen-Photovoltaik

Die maximale Größe der Solarparks beträgt 5% der Gemarkung des jeweiligen Ortes. Die Fläche der PV-Anlage eines Anlageneigentümers darf die gesamte Gemarkungsfläche von 5% einnehmen. Ein Flächen-/Grundstückseigentümer darf jedoch einen Geltungsbereich von maximal 1% der Gemarkung belegen. Ist mit der 1. Antragstellung die 1%-Regel für den Eigentümer nicht voll ausgeschöpft, darf dieser in einer anderen Gemarkung den fehlenden Teilprozent gemäß der dortigen Gemarkung auffüllen.



Kurzübersicht

Allgemein	
Bodenbeschaffenheit (Bodenpunkte ⁽⁹⁾)	Nach Vorgabe des Landes
Geräuschentwicklung der Wechselrichter	max. 60 dB am Zaun
Fläche	
Flächenbeschränkung für Photovoltaikanlage	max. 5% der Gemarkung
Flächenbeschränkung für Flächeneigentümer	max. 1% der Gemarkung
Abstände	
Zu bebautem Gebiet	300 Meter
Gewässer	je Seite 50 Meter
PV-Anlagen untereinander	keinen
Bundes- / Kreis- / Gemeindestraßen	je Seite 50 Meter
Wirtschaftswege	je Seite 20 Meter
Wald	30 Meter
Ausschlussflächen	
Grünland, Moor	erlaubt
Bebauungsplan	
Umzäunung	Zaun, Pflanzung einer Hecke zu allen Seiten, außer an Wäldern
Ausgleichsmaßnahmen	Innerhalb des Geltungsbereiches
Baubeginn	spätestens 3 Jahre nach dem der Bebauungsplan rechtskräftig ist
Fertigstellung	spätestens 5 Jahre nach dem der Bebauungsplan rechtskräftig ist
Höhe	max. 5 Meter, bei AgriPV greift Einzelfallentscheidung
Rückbauverpflichtung	Ja

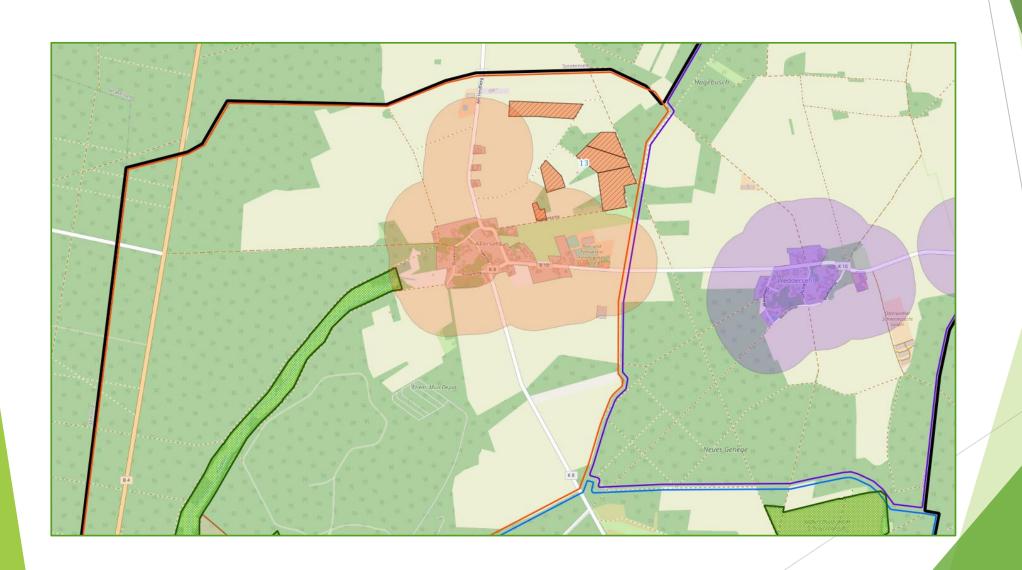


Flächenkulisse

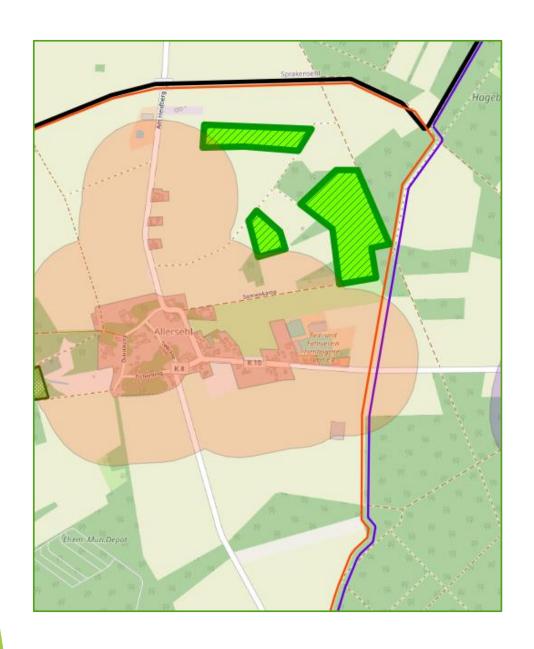
der beantragten und genehmigten FFPV-Anlagen



Allersehl







Allersehl

44,15 ha → 5% der Gemarkung

Beschlossen:

1 Anlage

16,10 ha Geltungsbereich

1,823 % der Gemarkung

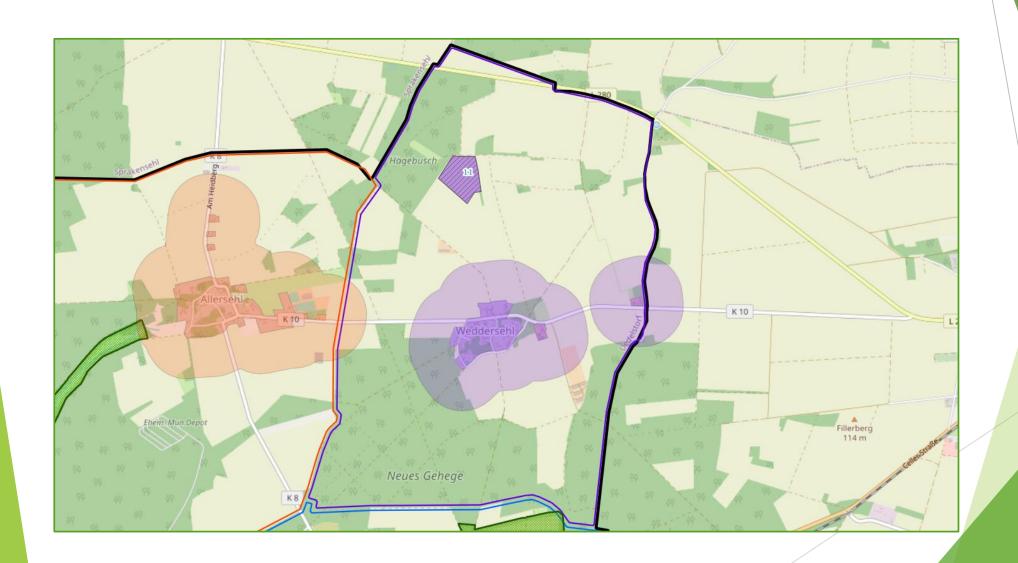
Verfügbare Fläche:

28,05 ha

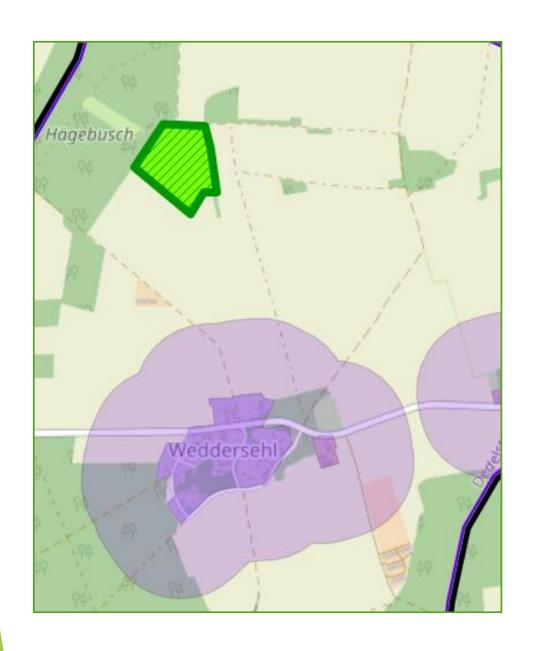
3,177%



Weddersehl







Weddersehl

31,05 ha → 5% der Gemarkung

Beschlossen:

1 Anlage

6,17 ha Geltungsbereich

0,994 % der Gemarkung

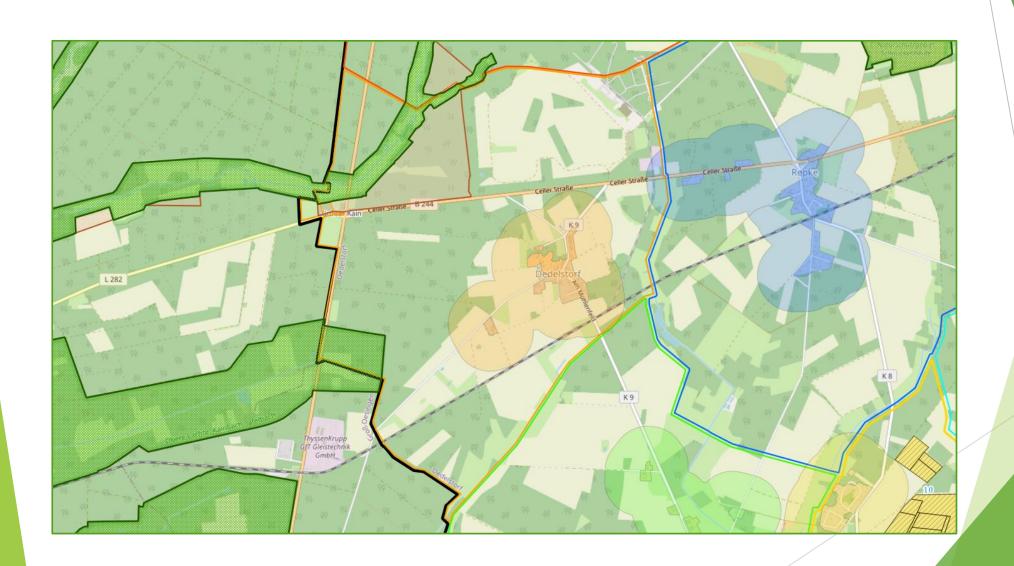
Verfügbare Fläche:

24,88 ha

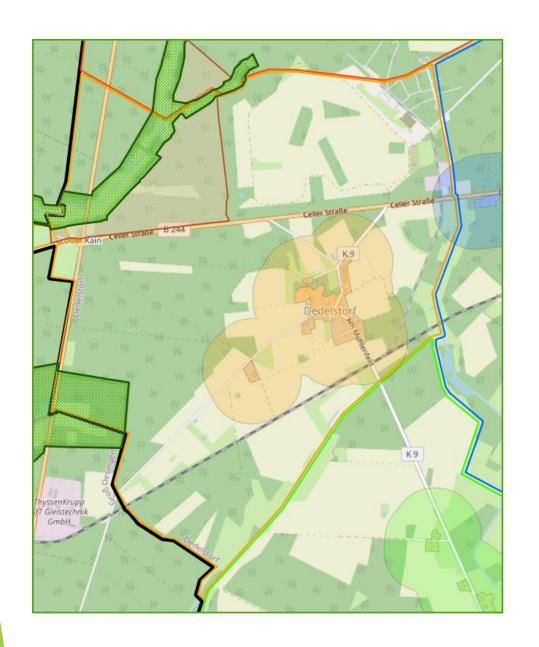
4,006%



Dedelstorf







Dedelstorf

35,95 ha → 5% der Gemarkung

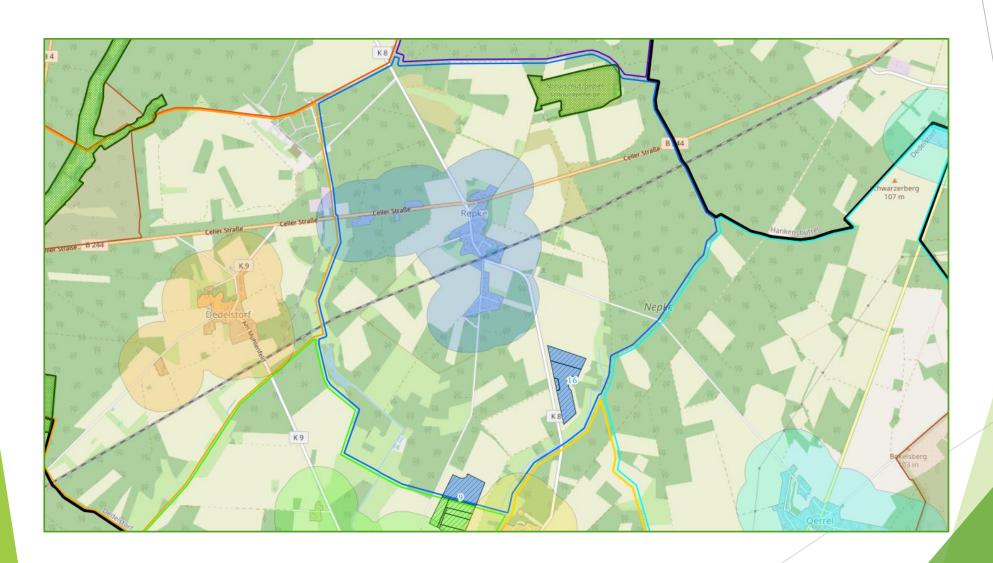
Verfügbare Fläche:

35,95 ha

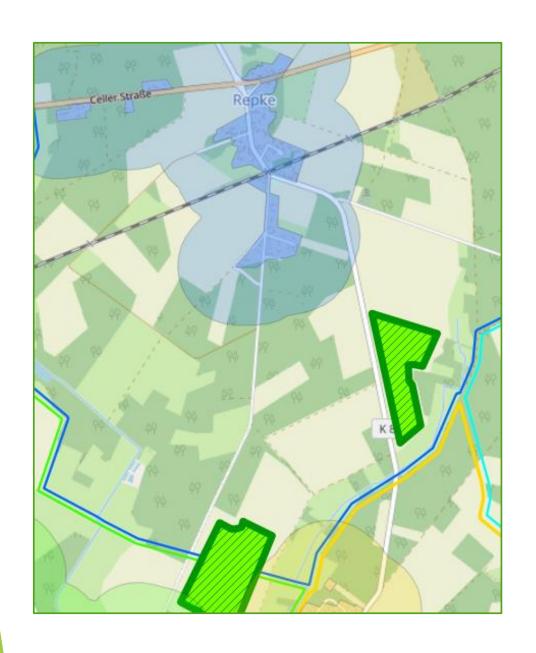
5,000%



Repke







Repke

45,05 ha → 5% der Gemarkung

Beschlossen:

2 Anlagen

18,02 ha Geltungsbereich

2,000 % der Gemarkung

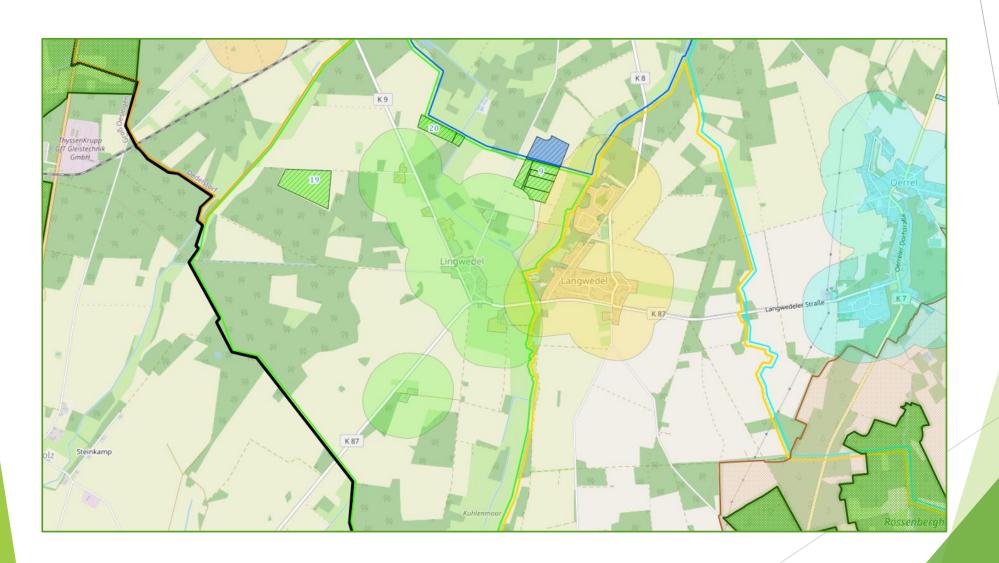
Verfügbare Fläche:

27,03 ha

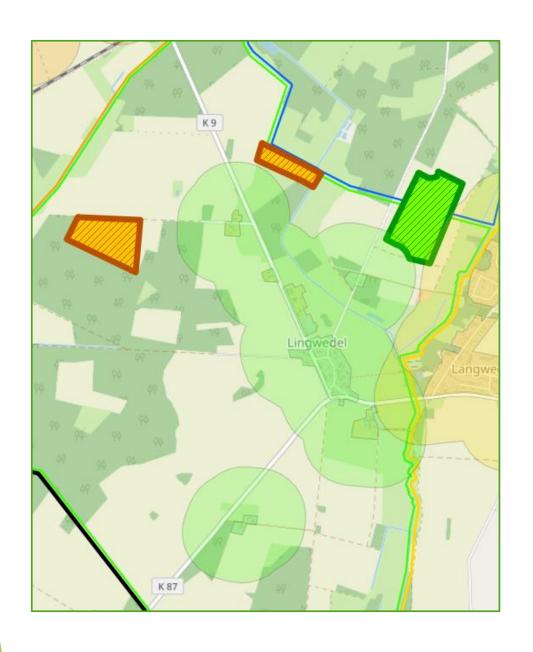
3,000%



Lingwedel







Lingwedel

43,95 ha → 5% der Gemarkung

Beschlossen:

1 Anlage

13,33 ha Geltungsbereich

1,516 % der Gemarkung

Beantragt:

2 Anlagen

12,85 ha Geltungsbereich

1,462 % der Gemarkung

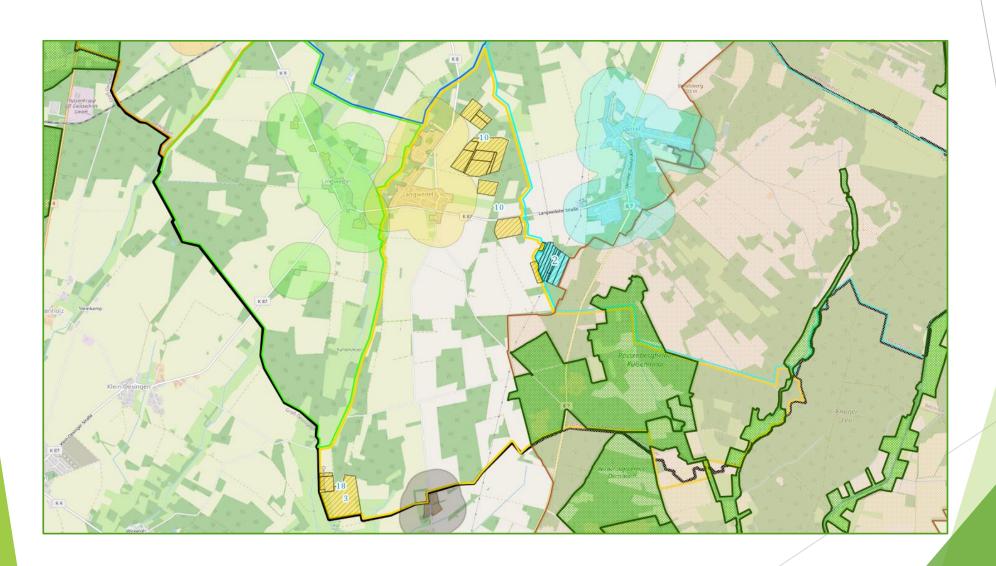
Verfügbare Fläche:

17,77 ha

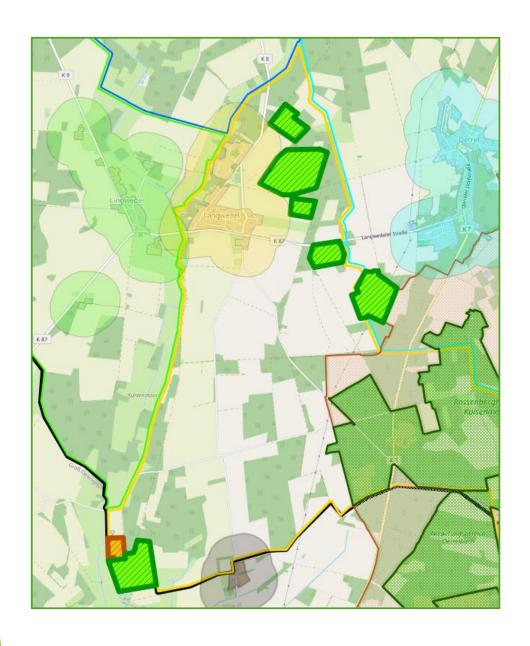
2,022%



Langwedel







Langwedel

71,80 ha → 5% der Gemarkung

Beschlossen:

3 Anlagen

63,45 ha Geltungsbereich

4,418 % der Gemarkung

Beantragt:

1 Anlage

4,15 ha Geltungsbereich

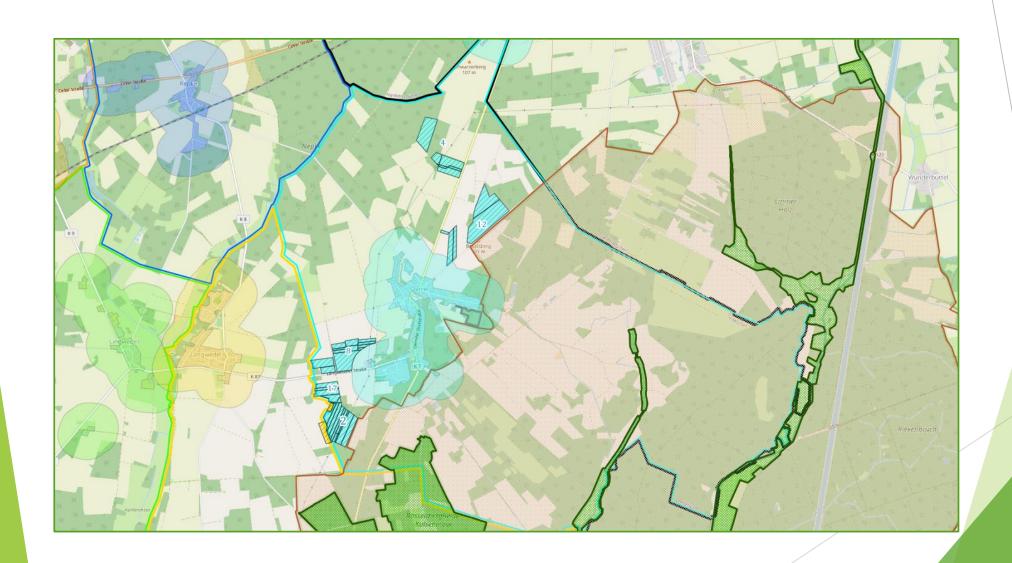
0,289 % der Gemarkung

Verfügbare Fläche:

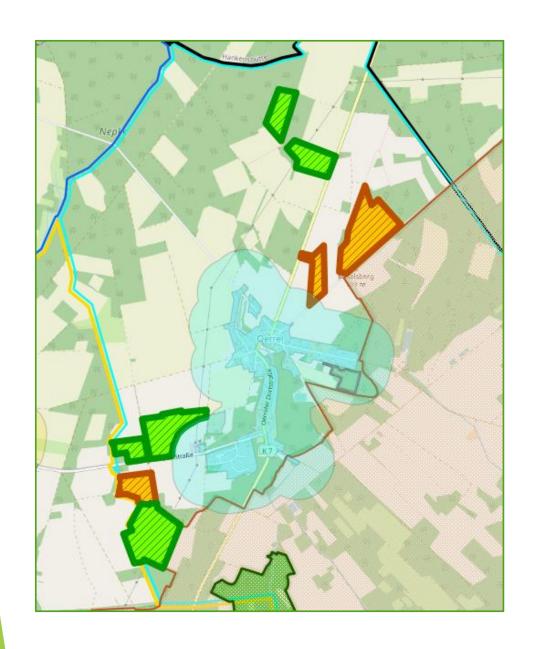
4,20 ha 0,293%



Oerrel







Oerrel

111,10 ha → 5% der Gemarkung

Beschlossen:

3 Anlagen

49,53 ha Geltungsbereich

2,229 % der Gemarkung

Beantragt:

2 Anlagen

29,22 ha Geltungsbereich

1,315 % der Gemarkung

Verfügbare Fläche:

32,35 ha 1,456%



Gemeinde Dedelstorf

383,05 ha → 5% der Gesamt-Gemarkung

Beschlossen:

9 Anlagen

166,60 ha Geltungsbereich

2,175 % der Gemarkung

Beantragt:

5 Anlagen

46,22 ha Geltungsbereich

0,603 % der Gemarkung

Verfügbare Fläche:

170,23 ha 2,222%



Abgelehnte Projekte

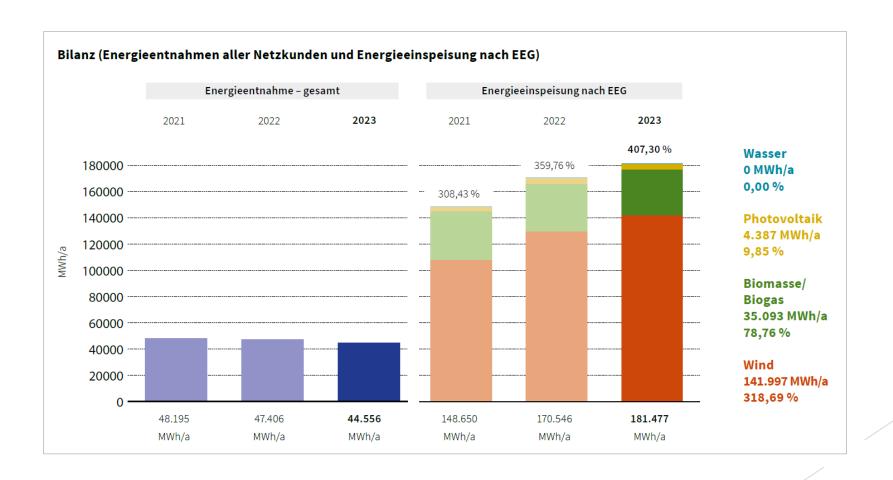
Gründe

- Nähe zur Wohnbebauung
- Landschaftsschutzgebiet
- Qualität der eingereichten Unterlagen



EE-Report der LSW

SAMTGEMEINDE HANKENSBÜTTEL





Vielen Dank

und auf Wiedersehen

